



Wartungsheft

Prüf- & Wechselsvorschriften



INTERSPIRO

98953N03

©2022 Interspiro AB, Schweden.

Diese Veröffentlichung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Interspiro© und Spiromatic© sind eingetragene Warenzeichen von Interspiro. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige Genehmigung von Interspiro weder kopiert, fotokopiert, reproduziert, übersetzt oder in elektronische oder maschinenlesbare Form konvertiert werden.

Inhalt

Wechselfristen Atemschutz	4
Wechselfristen Tauchen.....	5
Prüf- und Wechselfristen Atemschutz.....	6
Prüf- und Wechselfristen KS10	19
Prüf- und Wechselfristen Chemikalienschutz.....	30
Prüf- und Wechselfristen Tauchen	32

Wechselfristen Atemschutz

nach Herstellerangaben

ÜBERSICHT PRÜF- UND WARTUNGSFRISTEN

Die Tabelle ist gültig für Atemschutzgeräte.

Die Tabelle zeigt die Mindestanforderungen für die Wartung und Prüfung von Atemschutzgeräten, wie von Interspiro empfohlen. Auf Grund von regional unterschiedlichen Richtlinien und Gegebenheiten, können die lokalen Anforderungen abweichen. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre zuständige Interspiro Niederlassung.

# GERÄT / BAUTEIL	Vorbeugende Wartung				
	VOR DEM EINSATZ	NACH DEM EINSATZ	JÄHRLICH	ALLE ZWEI JAHRE	ALLE 10 JAHRE ^{IV}
1 Atemschutzgerät	A	R I A	I II F		
2 Druckminderer & Warneinrichtung					E II
a. Flaschenanschluss				E II	
b. Mitteldruckschläuche	I		I II+III		
3 Vollmaske & Lungenautomat		D I I	I		E II
4 Begurtung		I	I		
5 Flasche / Flaschenpaket		I	I II		
a. Flasche			Wiederkehrende Inspektion und Prüfung gemäß den regionalen Anforderungen.		
b. Flaschenventil, Wartungsteile			Empfohlene Wartung innerhalb der gleichen periodischen Frist, wie bei der Flasche.		

- A** = Kurze Anwenderprüfung
- R** = Reinigung
- I** = Inspektion / Überprüfung
- D** = Desinfektion
- F** = Leistungsprüfung an kalibrierter Prüfausrüstung
- E** = Erneuern von Wartungsteilen gemäß Wartungsheft

I Falls erforderlich.

II Die Einsatzbedingungen und die Häufigkeit der Einsätze sind zu berücksichtigen. Häufige Einsätze und/oder Einsätze in aggressiven Umgebungen können zu kürzeren Wartungs- und Prüffristen führen.

III Mitteldruckschläuche, die älter als 15 Jahre sind (ab Herstellungsdatum) sollten nicht verwendet werden. Diese Anforderung gilt auch für alle anderen Schläuche (Zubehör).

IV Gültig für Atemschutzgeräte, die nach dem 1. Januar 2008 geliefert wurden. Für ältere Geräte siehe Bedienungsanleitung 30095.



Dok. Nr. 97307103

Wechselfristen Tauchen

nach Herstellerangaben

ÜBERSICHT PRÜF- UND WARTUNGSFRISTEN

Die Tabelle ist gültig für Tauchgeräte.

Die Tabelle zeigt die Mindestanforderungen für die Wartung und Prüfung von Tauchgeräten, wie von Interspiro empfohlen. Auf Grund von regional unterschiedlichen Richtlinien und Gegebenheiten, können die lokalen Anforderungen abweichen. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre zuständige Interspiro Niederlassung.

# GERÄT / BAUTEIL			Vorbeugende Wartung		
	VOR DEM EINSATZ	NACH DEM EINSATZ	JÄHR- LICH	ALLE 6 JAHRE	ALLE 8 JAHRE
1 Tauchgerät, komplett	A	R I A	I II F		
2 Druckminderer & Warneinrichtung				E II	
a. Flaschenanschluss			E		
b. Frostschutzkappen			E		
c. Mitteldruckschläuche	I		I II+III		
d. DP1-Schlauchversorgungseinheit			I II		E
3 Vollmaske & Lungenautomat		D I I	E	E	
4 Begurtung / Tarierweste	A	I	I		
5 Flasche / Flaschenpaket		I	I		
a. Flasche			Wiederkehrende Inspektion und Prüfung gemäß den regionalen Anforderungen.		
b. Flaschenventil, Wartungsteile			Empfohlene Wartung innerhalb der gleichen periodischen Frist, wie bei der Flasche. Aber mindestens alle sechs Jahre.		

A = Kurze Anwenderprüfung

R = Reinigung

I = Inspektion / Überprüfung

D = Desinfektion

F = Leistungsprüfung an kalibrierter Prüfausrüstung

E = Erneuern von Wartungsteilen gemäß Wartungsheft

I Falls erforderlich.

II Die Einsatzbedingungen und die Häufigkeit der Einsätze sind zu berücksichtigen. Häufige Einsätze und/oder Einsätze in aggressiven Umgebungen können zu kürzeren Wartungs/- und Prüfzeiten führen.

III Mitteldruckschläuche, die älter als 15 Jahre sind (ab Herstellungsdatum) sollten nicht verwendet werden.



Dok. Nr. 30500D03

Prüf- und Wechselfristen

Atemschutz



Prüf- und Wechselfristen

Atenschutzgerät

Flaschen

Prüf- und Wechselfristen nach vfdb o804

Basisgerät:

SPIROMATIC 90, QS , QSII, SPIROGUIDE, -II , INCURVE, INCURVE-E

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 4 Jahre	Alle 5 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
ATEMSCHUTZGERÄT		•	•								
Reinigung und Desingektion		•									
Kontrolle durch Geräteträger	•										
Sichtprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen		•	•								
Hochdruckdichtprüfung		•	•								max. Druckabfall 10 bar/min.
Ansprechdruck Warnsignal. Funktion Warnsignal		•	•						60 bar	50 bar	Langsamer Druckabfall 10 L/min. hörbar beim Öffnen des Flaschenventil
Hochdruckanschluss-O-Ring(e)					•						
Sintermetallfilter					•						
Grundüberholung Basisgerät inkl. Lungenautomat								•			
Kontrolle Gerätemanometer								•	310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer								•	210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer								•	110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer								•	75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5 bar
Mitteldruck dynamisch*								•	8,5 bar	6,5 bar	Veratmung mit 25 x 2 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Mitteldruck statisch				•					10,5 bar	6,5 bar	
Mitteldrucknachsteiger								•	10,5 bar		bei 1 Minute Prüfdauer
FLASCHEN											
Stahlflasche								•			nach nationalen Bestimmungen
Compositflasche								•			
Grundüberholung Flaschenventil								•			mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen nach Herstellerangaben

Basisgerät (ab 2008): QS , QSII, SPIROGUIDE, -II, INCURVE, INCURVE-E, QSII- / INCURVE-PB1500

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 5 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
ATEMSCHUTZGERÄT									
Reinigung		•	•						
Sichtprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•						
Hochdruckdichtprüfung	•	•	•						max. Druckabfall 10 bar/min.
Ansprechdruck Warnsignal	•	•	•				60 bar	50 bar	Langsamer Druckabfall 10 L/min
Hochdruckanschluss-O-Ring(e)				•					
Sintermetallfilter				•					
Grundüberholung Basisgerät inkl. Lungenautomat						•			
Kontrolle Gerätemanometer			•				310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer			•				210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer			•				110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer			•				75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5,8 bar
Mitteldruck dynamisch*			•				8,5 bar	6,5 bar	Veratmung mit 25 x 2 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Mitteldrucknachsteiger			•				10,5 bar		bei 1 Minute Prüfdauer
FLASCHEN									
Stahlflasche					•				nach nationalen Bestimmungen
Compositflasche					•				
Grundüberholung Flaschenventil					•				mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Lungenautomaten

Masken

Prüf- und Wechselfristen nach vfdb 0804

Lungenautomat: **E 400-N, S-N**
 Vollmaske: **S-N, Respire N**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT								
Reinigung und Desinfektion		•		•				
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)					•	-10 mbar	+0,5 mbar	Veratmung mit 40x 2,5 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat		•	•			75 mbar	6,5 mbar	Druckänderung nach 1 min. < 1mbar
Ansprechdruck Lungenautomat		•	•			-3,5 mbar	-0,5 mbar	bei Absaugung mit 10 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran					•			
VOLLMASKE								
Reinigung und Desinfektion		•		•*				
Sichtprüfung Vollmaske		•	•**					
Dichtprüfung Vollmaske		•	•**			-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit (Maske + LA) mit Messpunkt Auge/Stirn		(•)	(•**)			-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Kontrolle durch Einsatzpersonal nach FwDV 7	•							Anschluss mit Handballen dichthalten Öffnungsdruck
Ausatemventil		•	•**			3 mbar	0 mbar	Veratmung mit 25 x 2,0 L/min..
Ersetzen der Ausatemventilscheibe					•			
Ersetzen der Sprech-Membrane					•			

* Bei der 2-jährigen Frist für Atemanschlüsse wird davon ausgegangen, dass einmal gereinigte und desinfizierte Masken luftdicht verpackt gelagert werden, andernfalls gilt eine halbjährliche Frist. Nach jeder Reinigung/Desinfektion sind die Atemanschlüsse grundsätzlich zu prüfen.

** Bei luftdicht verpackten Atemanschlüssen, die keinen erhöhten klimatischen und mechanischen Belastungen (z.B. Mitführen auf Fahrzeugen) ausgesetzt sind kann diese Frist auf 2 Jahre verlängert werden.

Prüf- und Wechselfristen nach Herstellerangaben

Lungenautomat: S-N
 Vollmaske: S-N, Respire N

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT		•						
Reinigung und Desinfektion		•						
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)			•		•	-10 mbar	+0,5 mbar	Veratmung mit 40x 2,5 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat		•*	•			7,5 mbar	6,5 mbar	Druckänderung nach 1 min. < 1 mbar
Ansprechdruck Lungenautomat		•*	•			-3,5 mbar	-0,5 mbar	bei Absaugung mit 10 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran					•			
VOLLMASKE		•		•**				
Reinigung und Desinfektion		•		•**				
Sichtprüfung Vollmaske		•	•					
Dichtprüfung Vollmaske		•	•	•**		-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit (Maske + LA) mit Messpunkt Auge/Stirn		(•)	(•)	(•**)		-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Kontrolle der Dichtheit	•							Anschluss mit Handballen dichthalten Öffnungsdruck
Ausatemventil		•	•	•**		3 mbar	0 mbar	Veratmung mit 25 x 2,0 L/min.
Ersetzen der Ausatemventilscheibe					•			
Ersetzen der Sprech-Membrane					•			

* Wenn der Lungenautomat zerlegt wurde.

** Wenn die Vollmasken luftdicht verpackt/gelagert wurden.

Prüf- und Wechselfristen nach vfdb o804

Lungenautomat: SPIROMATIC 400 PE / ESA, S-PE, S-ESA

Vollmaske: S-PE, S-ESA, Respire ESA/PE

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT								
Reinigung und Desinfektion		•		•				
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)					•	10 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40 x 2,5 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat		•	•			7,5 mbar	6,5 mbar	Druckänderung in 1 min. < 1mbar
Statischer Druck Lungenautomat		•	•			3,9 mbar	1,5 mbar	nach Abströmung max. 5 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran					•			
VOLLMASKE								
Reinigung und Desinfektion		•		•*				
Sichtprüfung Vollmaske		•	•**					
Dichtprüfung Vollmaske		•	•**			-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit (Maske + LA) mit Messpunkt Auge/Stirn		(•)	(•**)			-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Kontrolle der Dichtheit	•							Anschluss mit Handballen dichthalten Öffnungsdruck
Ausatemventil		•	•**			8 mbar	4,2 mbar	bei Volumenstrom mit 10 L/min.
Ersetzen der Ausatemventilscheibe					•			
Ersetzen der Sprech-Membrane					•			

* Bei der 2-jährigen Frist für Atemanschlüsse wird davon ausgegangen, dass einmal gereinigte und desinfizierte Masken luftdicht verpackt gelagert werden, andernfalls gilt eine halbjährliche Frist. Nach jeder Reinigung/Desinfektion sind die Atemanschlüsse grundsätzlich zu prüfen.

** Bei luftdicht verpackten Atemanschlüssen, die keinen erhöhten klimatischen und mechanischen Belastungen (z.B: Mitführen auf Fahrzeugen) ausgesetzt sind kann diese Frist auf 2 Jahre verlängert werden.

Prüf- und Wechselfristen nach Herstellerangaben

Lungenautomat: S-PE, S-ESA
 Vollmaske: S-PE, S-ESA, Respire ESA/PE

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 2 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT		•						
Reinigung und Desinfektion		•						
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)			•		•	10 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40 x 2,5 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat		•*	•			7,5 mbar	6,5 mbar	Druckänderung in 1 min. < 1mbar
Statischer Druck Lungenautomat		•*	•			3,9 mbar	1,5 mbar	nach Abströmung max. 5 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran					•			
VOLLMASKE		•		•**				
Reinigung und Desinfektion		•		•**				
Sichtprüfung Vollmaske		•	•					
Dichtprüfung Vollmaske		•	•	•**		-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit (Maske + LA) mit Messpunkt Auge/Stirn		(•)	(•)	(•**)		-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Kontrolle der Dichtheit	•							Anschluss mit Handballen dichthalten Öffnungsdruck
Ausatemventil		•	•	•**		6 mbar	4,2 mbar	bei Volumenstrom mit 10 L/min.
Ersetzen der Ausatemventilscheibe					•			
Ersetzen der Sprech-Membrane					•			

* Wenn der Lungenautomat zerlegt wurde.

** Wenn die Vollmasken luftdicht verpackt/gelagert wurden.

Prüf- und Wechselfristen nach Herstellerangaben

Maskeneinheit:

SPIROMATIC-P

Vollmaske:

SPIROMATIC-P

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 4 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT								
Reinigung und Desinfektion		•						
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske)					•	9 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat		•**	•		•	-10 mbar	-2,5 mbar	Druckänderung in 1 min. < 7,5
Statischer Druck Lungenautomat		•**	•		•	3,9 mbar	1,5 mbar	nach Abströmung max. 5 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran				•	•			
Öffnungsdruck Ausatemventil		•	•		•	8 mbar	4,2 mbar	bei Volumenstrom mit 10 L/min.
VOLLMASKE								
Reinigung und Desinfektion		•	•		•			
Sichtprüfung Vollmaske		•	•		•			
Dichtprüfung Vollmaske		•	•		•	-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit		•	•		•	-10 mbar	-8 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 2 mbar
Öffnungsdruck Ausatemventil		•	•		•	8 mbar	4,2 mbar	bei Volumenstrom mit 10 L/min.
Ersetzen der Ausatemventilscheibe					•			
Ersetzen der Sprech-Membrane					•			

** Wenn der Lungenautomat zerlegt wurde.

Prüf- und Wechselfristen nach Herstellerangaben

Maskeneinheit: **SPIROMATIC S (Überdruck) (Vollmaske + Lungenautomat),
INSPIRE (Überdruck) (Vollmaske + Lungenautomat)**

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT		•					
Reinigung und Desinfektion		•					
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske)			•	•	10 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch		•	•				
Dichtprüfung Lungenautomat		•*	•		-7,5 mbar	-6,5 mbar	Druckänderung in 1 min. < 1mbar
Statischer Druck Lungenautomat		•*	•		3,9 mbar	1,5 mbar	nach Abströmung max. 5 L/min.
Ersetzen der Lungenautomaten-Membran				•			bei Grundüberholung
VOLLMASKE		•					
Reinigung und Desinfektion		•					
Sichtprüfung Vollmaske		•	•				
Dichtprüfung Vollmaske			•		-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Maskeneinheit (Maske + LA) mit Messpunkt Auge/Stirn		•*	•		-10 mbar	-2,5 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 7,5 mbar
Öffnungsdruck Ausatemventil			•		6 mbar	4,2 mbar	bei Volumenstrom mit 10 L/min.
Ersetzen der Ausatemventilscheibe				•			bei Grundüberholung – siehe Hinweis!
Ersetzen der Sprech-Membrane				•			

* Wenn der Lungenautomat zerlegt wurde.

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: **Rettungstasche / E.A.S.E**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Jährlich	Alle 5 Jahre	Alle 6 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
Reinigung		•								
Sichtprüfung inkl. Tasche, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•							
Hochdruckdichtprüfung		•	•							max. Druckabfall 10 bar/min.
FUNKTIONSEINHEIT		•	•					60 bar	50 bar	langsamer Druckabfall 10 L/min. hörbar beim Öffnen des Flaschenventils
Ansprechdruck Warnsignal										
Grundüberholung Rettungstasche						•	•*			
Kontrolle Gerätemanometer				•		•	•*	310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer				•		•	•*	210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer				•		•	•*	110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer				•		•	•*	75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5,8 bar
Mitteldruck dynamisch				•*		•	•*	8,5 bar	6,5 bar	Veratmung mit 25 x 2 L/min. Vordruck mind. 200 bar
Mitteldrucknachsteiger				•		•	•*	10,5 bar		bei 1 Minute
SACHVERSTÄNDIGENPRÜFUNG										
Stahlflasche					•					nach nationalen Bestimmungen
Compositflasche					•					
Grundüberholung Flaschenventil					•					mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* Um den 10 jährigen Grundüberholmodus nutzen zu können, muss der Druckminderer jährlich dynamisch veratmet werden.

Prüf- und Wechselfristen Österreich

Atemschutz nach KS10



Prüf- und Wechselfristen

Atemschutzgerät

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Erstabnahme + Grundüberholung)

Basisgerät: **SPIROMATIC 90, QS, QSII, SPIROGUIDE, -II, INCURVE, INCURVE E**

Ausführende Arbeiten	Erstabnahme	Alle 6 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
ATEMSCHUTZGERÄT		•	•			
Reinigung		•	•			
Sichtprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•			
Hochdruckdichtprüfung	•	•	•			max. Druckabfall 10 bar/min.
Ansprechdruck Warnsignal. Funktion Warnsignal	•	•	•	60 bar	50 bar	Langsamer Druckabfall 10 L/min. hörbar beim Öffnen des Flaschenventil
Hochdruckanschluss-O-Ring(e)		•	•			
Sintermetallfilter		•	•			
Grundüberholung Basisgerät inkl. Lungenautomat		•	•			
Kontrolle Gerätemanometer	•	•	•	310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer	•	•	•	210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer	•	•	•	110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer	•	•	•	75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5 bar
Mitteldruck dynamisch	•	•	•	9,5 bar	4 bar	Veratmung mit 25 x 2 L/min. Vordruck mind. 15 bar (+/- 5 bar)*
Mitteldrucknachsteiger	•	•	•	10,5 bar		bei 1 Minute Prüfdauer
Mitteldruckstatisch	•	•	•	9,5 bar	6 bar	bei 150 bar (+/- 10 bar)
Grundüberholung Flaschenventil		•	•			mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Basisgeräte ab dem Jahr 2008 können einer Grundüberholung nach 10 Jahren unterzogen werden. Geräte mit einem Produktionsjahr vor 2008 unterliegen der Grundüberholung nach 6 Jahren.

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Jahresprüfung + Prüfung nach Gebrauch)

Basisgerät: SPIROMATIC 90, QS , QSII, SPIROGUIDE, -II , INCURVE, INCURVE E

Auszuführende Arbeiten	Nach dem Einsatz	jährlich	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
ATEMSCHUTZGERÄT	•	•			
Reinigung	•	•			
Sichtprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•			
Hochdruckdichtprüfung	•	•			max. Druckabfall 10 bar/min.
Ansprechdruck Warnsignal. Funktion Warnsignal	•	•	60 bar	50 bar	Langsamer Druckabfall 10 L/min. hörbar beim Öffnen des Flaschenventil
Kontrolle Gerätemanometer		•	310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer		•	210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Kontrolle Gerätemanometer		•	110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Mitteldruck statisch		•	8,5 bar	6,5 bar	bei 150 bar (+/- 10 bar)
Mitteldruck dynamisch		•	9,5 bar	4 bar	Veratmung mit 25 x 2 L/min. Vordruck mind. 15 bar (+/- 5 bar)*

* der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Lungenautomaten

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Erstabnahme + Grundüberholung)

Lungenautomat: **SPIROCLIC- N , MAS- N, E 400-N, S-N**

Auszuführende Arbeiten	Erstabnahme	Alle 6 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT						
Reinigung und Desinfektion		•	•			
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)	•	•	•	-10 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40x 2,5 L/min. Vordruck mind. 150 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch	•	•	•			
Dichtheit negativ ohne MD	•	•	•	-7,5 mbar	-7,2 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei -7,5 mbar
Dichtheit positiv ohne MD	•	•	•	+7,8 mbar	+7,2 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei +7,5 mbar
Dichtheit mit MD	•	•	•	+8 mbar	+7 mbar	MD = 6 - 9,5 bar
Ansprech bzw. Öffnungsdruck	•	•	•	-3,5 mbar	-0,5 mbar	entsprechend 10l/min Volumenstrom

Lungenautomaten der Baureihe S, Inspire, S-PE/N/ESA können einer Grundüberholung nach 10 Jahren unterzogen werden.

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Erstabnahme + Grundüberholung)

Lungenautomat: **SPIROCLIC- PE, Incurve, E 400-PE/ESA, S-PE, S-ESA, S**

Auszuführende Arbeiten	Erstabnahme	Alle 6 Jahre	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT		•	•			
Reinigung und Desinfektion		•	•			
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)	•	•	•	4,2 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40x 2,5 L/min. Vordruck mind. 150 bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-Schlauch	•	•	•			
Dichtheit negativ ohne MD	•	•	•	-7,8 mbar	-7,2 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei -7,5 mbar
Dichtheit positiv ohne MD	•	•	•	+7,8 mbar	+7,2 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei +7,5 mbar
Dichtheit mit MD	•	•	•	+8 mbar	+7 mbar	MD = 6 - 9,5 bar
Schließdruck statisch (nach kurzem Entlüften (5 sec))	•	•	•	3,9 mbar	0,1 mbar	min 150 bar, MD4 -9,3 bar

Lungenautomaten der Baureihe S, Inspire, S-PE/N/ESA können einer Grundüberholung nach 10 Jahren unterzogen werden.

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Jahresprüfung + Prüfung nach Gebrauch)

Lungenautomat: SPIROCLIC- N , MAS- N, E 400-N, S-N

Ausführende Arbeiten	Prüfung nach Gebrauch	Jahresprüfung	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT					
Reinigung und Desinfektion	•	•			
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)		•	-1,0 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40x2,5 l/min Vordruck mind. 150bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-schlauch	•				
Dichtheit positiv ohne MD	•	•	+8,5 mbar	+6,5 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei +7,5 mbar
Dichtheit mit MD	•	•	+8 mbar	-0,5 mbar	MD = 6 - 9,5 bar
Ansprech bzw. Öffnungsdruck	•	•	-3,5 mbar	-0,5 mbar	entsprechend 10l/min Volumenstrom

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Jahresprüfung + Prüfung nach Gebrauch)

Lungenautomat: SPIROMATIC 400 PE / ESA, S-PE, S-ESA / S / Inspire

Auszuführende Arbeiten	Prüfung nach Gebrauch	Jahresprüfung	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT	•	•			
Reinigung und Desinfektion	•	•			
Dynamischer Atemwiderstand (LA + Maske), (geeigneter Adapter der Prüftechnik)		•	4,2 mbar	0,1 mbar	Veratmung mit 40x2,5 l/min Vordruck mind. 150bar
Sichtprüfung Lungenautomat inkl. MD-schlauch	•				
Dichtheit positiv ohne MD	•	•	+8,5 mbar	+6,5 mbar	Druckänderung nach 1 min. bei +7,5 mbar
Dichtheit mit MD	•	•	+8 mbar	-0,5 mbar	MD = 6 - 9,5 bar
Schließdruck statisch (nach kurzzeitigen Entlüftet)	•	•	-3,5 mbar	-0,1 mbar	min 150 bar, MD4-9,5 bar

Prüf- und Wechselfristen

Masken

Prüf- und Wechselfristen nach KS10 (Erstabnahme + Jahresprüfung + Grundüberholung)

Maske: S, S-PE, S-ESA, S-N, Inspire, Respire

Auszuführende Arbeiten	Erstabnahme	Prüfung nach Gebrauch	Jahresprüfung	Grundüberholung	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
Reinigung		•	•	•			
Sichtprüfung	•	•	•	•			
Dichtprüfung Feucht	•	•	•	•	-11 mbar	-9 mbar	nach 1 min (Normaldruck)
Dichtprüfung Trocken		•			-12 mbar	-8 mbar	nach 15 sec (Normaldruck)
Dichtprüfung Feucht		•	•	•	-11 mbar	-9 mbar	nach 1 min (Überdruck)
Dichtprüfung Trocken		•			-12 mbar	-8 mbar	nach 15 sec (Überdruck)
Öffnungsdruck Ausatemventil		•	•	•	6 mbar	4,2 mbar	entsprechend 10l Volumenstrom

Prüf- und Wechselfristen

Chemikalienschutz



Prüf- und Wechselfristen nach EN 464 / ISO 17491-1

Chemikalienschutzanzug: **AlphaTec Light, Super, VPS, HPS, EVO, NEO, Treltrain, VPS-Flash**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Jährlich	Alle 5 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
Sichtprüfung		•		•				
Dichtprüfung des Anzugs		•		•		3 mbar		max. Druckänderung nach 6 min bei Prüfdruck von 16,5 mBar und nach einer Beruhigungszeit von 10 min., bei 17 mBar. Zuvor Anzug auf 17,5 mBar aufblasen.
Wechsel des Überdruckventils					•			
Reinigen und Desinfizieren		•						
Einfetten des Reißverschlusses		•		•				
Behandeln der Sichtscheibe mit Klarsichtmittel	•	•						
Wechsel der Dichtringe am Bajonettring					•			
Wechsel Barrier Innenhandschutz		•						
Wechsel Gummihandschutz		•						Wenn Beschädigt oder kontaminiert, ansonsten nach 5 Jahren
Wartung Regelventil & Airline Pass through					•			

Chemikalienschutzanzug: **Microchem 6000**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	1/2 jährlich	Jährlich	Alle 5 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
Sichtprüfung durch Träger	•			•				
Dichtprüfung des Anzugs *		•			•	3 mbar		max. Druckänderung nach 6 min bei Prüfdruck von 16,5 mBar und nach einer Beruhigungszeit von 10 min., bei 17 mBar. Zuvor Anzug auf 17,5 mBar aufblasen.
Wechsel der Ventilmembrane					•			
Dekontaminierung		•						
Einfetten des Reißverschlusses		•						

* Letzte Dichtprüfung des Anzugs nach 7,5 Jahren (Lebensdauer 10 Jahre)

Austauschteile alle 5 Jahre

Dichtringe am Bajonettring "Anzug"

Einzel
10er Pack

Art.-Nr.: K73103555
Art.-Nr.: K72000606

Dichtringe am Bajonettring "Handschuh"

Einzel
10er Pack

Art.-Nr.: K73103565
Art.-Nr.: K72000611

Überdruckventil

Komplett, alte Version
Komplett, neue Version
Membrane 5er Pack, neue Version

Art.-Nr.: K721312000
Art.-Nr.: K731103000
Art.-Nr.: K73102051

Regelventil & Airline Passthrough

GüH-Satz

Art.-Nr.: K72141100

Prüf- und Wechselfristen

Tauchen



Prüf- und Wechselfristen

Schlauchversorgungseinheit: **DIVATOR DP1**

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
SCHLAUCHVERSORGUNGSEINHEIT	•						Funktionstest
VERSORGUNGSSCHLAUCH Hochdruckdichtprüfung		•				300 bar	Versorgungsschlauch mit einem Druck > 100 bar für 5 min. beaufschlagen, Flaschenventile schließen. Am Manometer der Funktionseinheit den Hochdruck überprüfen. Druckänderung max. 5 bar/min.
ZUBEHÖR Zugentlastung	•						Sicht- und Funktionsprüfung
Sicherheitsgurt & Karabinerhaken	•						Sicht- und Funktionsprüfung
Kupplung	•						Sicht- und Funktionsprüfung
P + Regulator			•		9,5 bar 16 bar	10,5 bar 20 bar	Mitteldruck bei Abströmung mit 160 L/min., oder 25 x 2 L/min. Öffnungsdruck Sicherheitsventil
Grundüberholung				•			Werksseitig
VERSORGUNGSEINHEIT Transportbox Funktionseinheit	•						Sicht- und Funktionsprüfung Sintermetallfilter und Hochdruck O- Ringe alle 2 Jahre erneuern mit Service Kit 460 190 701
Manometerkontrolle bei 300 bar			•		310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle bei 200 bar			•		210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle bei 100 bar			•		110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle bei 70 bar			•		75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5,8 bar
Ansprechdruck Akustische Warneinrichtung			•		60 bar	50 bar	langsamer Druckabfall 10L/min.
Grundüberholung				•			Werksseitig
Nutzungsdauer HD-Leitung							max. 8 Jahre, für Kennzeichnung siehe Anschlussnippel bzw. Presshülse

Prüf- und Wechselfristen

Tauchgerät

Flaschen

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: **DIVATOR MK II F/FJ**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 2, 5 Jahre	Alle 3 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
TAUCHGERÄT									
Reinigung		•	•						
Sicht- und Funktionsprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•						
JACKET									
Dichtprüfung		•	•						während 15 Minuten darf das Jacket nicht in sich zusammenfallen
Ersetzen der Dichtsitze von Ablassventilen am Jacket					•	•			
Ersetzen der O-Ringe im Inflator			•						
Ersetzen der Dichtscheiben der Ablassventile und ersetzen des Notaufstiegsflaschen Ventils			•						
REGULATOREINHEIT		•	•				68 bar	40 bar	MD ≤ 5 bar, Absaugung mit 10 L/min.*
Ansprechdruck Widerstandswarnung			•				90 bar	70 bar	
Manuelles Öffnen der Widerstandswarnung			•				150 bar	70 bar	
Automatisches Schließen der Widerstandswarnung			•				71 bar	51 bar	Veratmung mit 20 x 2,5 L/min bis MD = 5 bar NUR WERKSSEITIG DURCH INTERSPIRO
Ansprechdruck bei Veratmung					•				
Austausch Hochdruckanschluss-O-Ring(e)			•						inkl. Notaufstiegsflasche
Austausch Sintermetallfilter			•						
Hochdruckdichtprüfung durch Einsatzpersonal	•	•	•						max. Druckabfall 10 bar/min.
Überprüfung auf Feuchtigkeit im Druckminderer		•	•						
Ersetzen der Gummikappe (Frostschutzkappe)			•						
Manometerkontrolle 300 bar			•				310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 200 bar			•				210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 100 bar			•				110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 70 bar			•				75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5,8 bar
Grundüberholung Regulatoreinheit					•				Nur Interspiro werksseitig
Mitteldruck dynamisch			• ~				8 bar	7 bar	Veratmung bei 25 x 2 L/min.
Mitteldrucknachsteiger			•				10,5 bar		innerhalb 1 Minute
FLASCHEN									
Atemluftflasche Stahl/Composit				•					wiederkehrende Prüfung in Übereinstimmung mit nationalem Regelwerk
Notaufstiegsflasche				•					
Grundüberholung Flaschenventil				•					mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* keine Einstellungen anhand dieser Messung

~ der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: DIVATOR MK III

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 2, 5 Jahre	Alle 3 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
TAUCHGERÄT		•	•						
Reinigung		•	•						
Sicht- und Funktionsprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•						
JACKET		•	•						während 60 Minuten darf das Jacket nicht in sich zusammenfallen
Dichtprüfung		•	•						
Kontrollieren der Dichtsitze von Ablassventilen am Jacket. Am BCW Innenblase ausbauen.			•		•	•			Innenblase Ausbauen und auswaschen gemäß User manual
Autauschen der O-Ringen im Inflator			•						
REGULATOREINHEIT			•				60 bar	30 bar	MD ≤ 0,5 bar, Absaugung mit 10 L/min.*
Ansprechdruck Widerstandswarnung			•				71 bar	51 bar	Veratmung mit 20 x 2,5 L/min bis MD = 5 bar
Ansprechdruck bei Veratmung			•				120 bar	70 bar	
Manuelles Öffnen der Widerstandswarnung			•				150 bar	70 bar	
Automatisches Schließen der Widerstandswarnung			•						
Austausch Hochdruckanschluss-O-Ring(e)			•						inkl. Notaufstiegsflasche
Austausch Sintermetallfilter			•						
Hochdruckdichtprüfung durch Einsatzpersonal	•	•	•						max. Druckabfall 10 bar/min.
Überprüfung auf Feuchtigkeit im Druckminderer		•	•						
Ersetzen der Gummikappe (Frostschutzkappe)			•						
Manometerkontrolle 300 bar			•				310 bar	290 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 200 bar			•				210 bar	190 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 100 bar			•				110 bar	90 bar	Toleranz +/- 10 bar
Manometerkontrolle 70 bar			•				75 bar	65 bar	Toleranz +/- 5,8 bar
Grundüberholung Regulatoreinheit						•			Nur Interspiro werksseitig!
Mitteldruck dynamisch			• ~				9 bar	8 bar	Veratmung bei 25 x 2 L/min.
Mitteldrucknachsteiger			•				11,5 bar		innerhalb 1 Minute
FLASCHEN				•					wiederkehrende Prüfung in Übereinstimmung mit nationalem Regelwerk
Atemluftflasche Stahl/Composit				•					
Notaufstiegsflasche				•					
Grundüberholung Flaschenventil				•					mit wiederkehrender Flaschenprüfung

* keine Einstellungen anhand dieser Messung

~ der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: **DIVATOR RS4**

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 10 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
REGULATOREINHEIT							
Austausch Hochdruckanschluss-O-Ring(e)			•				
Austausch Sintermetallfilter			•				
Hochdruckdichtprüfung durch Einsatzpersonal	•	•	•				max. Druckabfall 10 bar/min.
Ersetzen der Gummikappe (Frostschutzkappe)							
Manometerkontrolle 80 bar			•		90 bar	70 bar	
Manometerkontrolle 40 bar			•		45 bar	35 bar	
Grundüberholung Regulatoreinheit				•			Nur Interspiro werksseitig!
Mitteldruck dynamisch			• ~		8 bar	7 bar	Veratmung bei 25 x 2 L/min.
Mitteldrucknachsteiger			•		10,5 bar		innerhalb 1 Minute
Frostschutzkappe (sicherheitsdruck)		•					max 1 Blase innerhalb von 10 sec

~ der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Lungenautomat

Vollmaske

Prüf- und Wechselfristen

Lungenautomat: **DIVATOR NP und PP** Vollmaske: **DIVATOR**

Ausführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
LUNGENAUTOMAT								
Reinigung und Desinfektion		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat PP		•	•			-10 mbar	-2,5 mbar	innerhalb 15 Sek.
Dichtprüfung Lungenautomat NP		•	•			-7,5 mbar	-5,5 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 2 mbar
Ansprechdruck Lungenautomat NP			•			-4 mbar	-0,5 mbar	bei Absaugung mit 10 L/min.
Ansprechdruck Sicherheitsventil					•	20 bar	14 bar	bei langsamen Druckanstieg von MD
Öffnungsdruck des Ausatemventils PP			•			8 mbar	4,2 mbar	10 L/min.
Öffnungsdruck des Ausatemventils NP			•			5 mbar	2 mbar	10 L/min.
Statischer Druck Lungenautomat PP			•			5 mbar	2 mbar	
Sicht- und Funktionsprüfung Membraneinheit		•	•					
Ersetzen O-Ring Bajonett-Anschluss			•					
Ersetzen der Membraneinheit				•	•*			* erfordert jährlich ein komplettes Zerlegen.
Dynamischer Atemwiderstand (Vollmaske + LA PP)			•		•	10 mbar	0,2 mbar	bei einer Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Dynamischer Atemwiderstand (Vollmaske + LA NP)			•		•	-0,1 mbar	-8 mbar	bei einer Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Grundüberholung Lungenautomat NP und PP					•			
VOLLMASKE								
Reinigung und Desinfektion		•	•					
Sichtprüfung Vollmaske	•	•	•					
Dichtprüfung Vollmaske ohne Lungenautomat		•				-10 mbar	-9 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 1 mbar
Dichtprüfung Vollmaske mit Lungenautomat PP		•	•			-10 mbar	-2,5 mbar	innerhalb 15 Sek.
Dichtprüfung Vollmaske mit Lungenautomat NP		•	•			-7,5 mbar	-5,5 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 2 mbar
Ersetzen der Steuerventile & O-Ring Blinddeckel			•		•			

Prüf- und Wechselfristen

Rettungsanschluss

Lungenautomat

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: **Divator MK II**
 Lungenautomat: **Divator NP**

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
TAUCHGERÄT		•	•					
Reinigung		•	•					
Sicht- und Funktionsprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•					
REGULATOREINHEIT	•	•	•					max. Druckabfall 10 bar/min.
Hochdruckdichtprüfung durch Einsatzpersonal		•	•					
Überprüfung auf Feuchtigkeit im Druckminderer		•	•					
Ersetzen der Gummikappe (Frostschutzkappe)			•					
Grundüberholung Regulatoreinheit					•			Nur Interspiro werksseitig!
Mitteldruck dynamisch			• ~			8 bar	7 bar	Veratmung bei 25 x 2 L/min. bei SPIROTEST 100 mit 160L/min. Abströmung
Mitteldrucknachsteiger			•			10,5 bar		innerhalb 1 Minute
LUNGENAUTOMAT		•	•					
Reinigung und Desinfektion		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat NP		•	•			-7,5 mbar	-5,5 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 2 mbar
Ansprechdruck Lungenautomat NP			•			-4 mbar	-0,5 mbar	bei Absaugung mit 10 L/min.
Ansprechdruck Sicherheitsventil					•	20 bar	14 bar	bei langsamen Druckanstieg von MD
Öffnungsdruck des Ausatemventils NP			•			5 mbar	2 mbar	10 L/min.
Sicht- und Funktionsprüfung Membraneinheit		•	•					
Ersetzen O-Ring Bajonett-Anschluss			•					
Ersetzen der Membraneinheit				•	• *			* erfordert jährlich ein komplettes Zerlegen.
Dynamischer Atemwiderstand			•			10 mbar	-8 mbar	bei einer Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Grundüberholung Lungenautomat NP					•			

~ der angegebenen Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

Prüf- und Wechselfristen

Basisgerät: **Divator MK III Rettungsanschluss**

Lungenautomat: **Divator NP**

Auszuführende Arbeiten	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 6 Jahre	Prüfwert max.	Prüfwert min.	Bemerkungen
TAUCHGERÄT		•	•					
Reinigung		•	•					
Sicht- und Funktionsprüfung inkl. Begurtung, Schläuche, Atemluftflaschen und Ventilen	•	•	•					
REGULATOREINHEIT	•	•	•					max. Druckabfall 10 bar/min.
Hochdruckdichtprüfung durch Einsatzpersonal		•	•					
Überprüfung auf Feuchtigkeit im Druckminderer		•	•					
Ersetzen der Gummikappe (Frostschutzkappe)			•					
Grundüberholung Regulatoreinheit					•			Nur Interspiro werksseitig!
Mitteldruck dynamisch			• ~			9 bar	8 bar	Veratmung bei 25 x 2 L/min. bei SPIROTEST 100 mit 160L/min. Abströmung
Mitteldrucknachsteiger			•			11,5 bar		innerhalb 1 Minute
LUNGENAUTOMAT		•	•					
Reinigung und Desinfektion		•	•					
Dichtprüfung Lungenautomat NP		•	•			-7,5 mbar	-5,5 mbar	Druckänderung bei 1 min. < 2 mbar
Ansprechdruck Lungenautomat NP			•			-4 mbar	-0,5 mbar	bei Absaugung mit 10 L/min.
Ansprechdruck Sicherheitsventil					•	20 bar	14 bar	bei langsamen Druckanstieg von MD
Öffnungsdruck des Ausatemventils NP			•			5 mbar	2 mbar	10 L/min.
Sicht- und Funktionsprüfung Membraneinheit		•	•					
Ersetzen O-Ring Bajonett-Anschluss			•					
Ersetzen der Membraneinheit					•			
Dynamischer Atemwiderstand			•			10 mbar	-8 mbar	bei einer Veratmung mit 40 x 2,5 L/min.
Grundüberholung Lungenautomat NP					•			

~ der angegeben Messbereich bezieht sich auf den Prüfwert unter Belastung (Einatem -Phase).

